

„Traumatisierte Flüchtlinge - was heißt das eigentlich?!“ Ein Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Helfende

Viele sprechen von „Trauma“ - was bedeutet es?

Mit dieser Einführung in die Psychotraumatologie soll für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe eine Grundlage geschaffen werden, das umfangreiche psychische Störungsbild der **Posttraumatischen Belastungsstörung** zu erkennen, die im Körper und im Gehirn zu erwartenden Abläufe zu verstehen und häufig auftretende Symptome zuordnen zu können.

Ziel ist es weiterhin, anhand effektiver Übungen und angewandter Techniken die eigene psychische Stabilität zu erhalten, damit „den Helfenden nicht die Puste ausgeht“. Denn: Gutes Rüstzeug zur Bewältigung ist für alle - Betroffene wie Helfende - wichtig!

- Durchführung:** Samstag, der 03.03.2018 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
- Ort:** IBIS e. V. Psychosoziales Zentrum; Kaiserstr. 14, 26122 Oldenburg, 2. Etage, Raum 2.02
- Referentin:** Stefanie Thiede-Moralejo; www.thiede-moralejo.de
Diplom-Psychologin und psychologische Psychotherapeutin
zertifizierte Psychotraumatheapeutin (EMDR; Europazertifikat)
von der Ärztekammer Oldenburg zugelassen